

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

15.09.2017

20. Europäisches Blasmusikfestival im Kurort Bad Schlema eröffnet

**Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Festival ohne globale und
regionale Dissonanzen“**

Mit dem Ministerpräsidenten des Freistaats Sachsen Stanislaw Tillich und der Schirmherrin, der Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange, wird heute das 20. Europäische Blasmusikfestival/ 26. Internationale Musikfest in Bad Schlema eröffnet. Zu diesem Ereignis ist das veranstaltende Bergmannsblasorchester Kurbad Schlema e.V. Gastgeber für rund 800 Musiker aus zwölf europäischen Ländern. Außerdem werden etwa 20.000 Blasmusikfreunde in der Erzgebirgsgemeinde erwartet, die sich im Monat September als „Hauptstadt der Blasmusik“ versteht.

Ministerpräsident Stanislaw Tillich: „Einmal mehr ist Bad Schlema die Hauptstadt der Blasmusik. Es ist beeindruckend zu erleben, welche große Vielfalt an Orchestern hier vertreten ist. Zahlreiche Kontakte und Freundschaften zwischen Musikern und Gästen aus aller Welt sind in der Vergangenheit geschlossen worden, weitere werden in diesen Tagen geknüpft werden. Das zeigt, dass Musik verbindet und die Menschen zusammenbringt. Das europäische Blasmusikfestival ist deshalb nicht nur ein besonderes Kulturereignis. Es zeigt auch, wie gut Tradition und Weltoffenheit zusammenpassen.“

Das Blasmusikfestival bietet eine Plattform für Blasmusikgenres von Swing und Big-Band-Sound über die heitere Muse, Klassik oder Volksmusik bis zu Arrangements moderner Rock- und Popmusik, präsentiert in der Vielfalt der internationalen Interpretationen und kulturhistorischen Traditionen. Auf einer Warteliste stehen mehr als 200 Orchester aus über 35 Ländern, die an dem Festival teilnehmen möchten.

Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Bei diesem Festival gibt es keinen Wettbewerb und globale und regionale Dissonanzen sind nicht von Interesse. Hier stehen die Gemeinsamkeiten und das Verbindende zwischen

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

den Musizierenden unterschiedlicher Nationen im Vordergrund. Musik als weltumspannende kulturelle Ausdrucksform macht nicht nur Akteuren und Zuhörern Freude, sondern weitet den Horizont und öffnet den Blick für andere Menschen und Kulturen. Das ist kulturelle Bildung im besten Sinne.“

Das Europäische Blasmusikfestival erhält Zuwendungen von der Kulturstiftung des Freistaats Sachsen und von Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen.